

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 13-14 [i.e. 14] (1951-1952)
Heft: [4]: Chrut und Uchrut im Seelegärtli

Artikel: Merze
Autor: Abbondio-Künzle, Christine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-184051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Merze

*Jetzt endli zücht voll Übermuet
De Merz is Ländli y,
s Schneeglöckli treit er uf em Huet,
Au Krokus häts deby.*

*Er trybt de Winter usem Schloss
Vo Yskristall und Schnee,
Er bruucht de Pföö als Kampfgenoss
Und d Sonne als Armee.*

*DLawine hand si uferweckt,
Die suused wild is Tal,
So menge breite Bach verschreckt
Mit Tropfe ohni Zahl.*

*Bald strahlet d Erde hoffnigsfroh,
Si get am Früehlig d Hand
Und seit: Gottlob, dass du bisch cho,
Me wandered mitenand!*